

Praktikumsbericht: Dublin

04.- 17.06.23



Von Valeria G.

Ein Abenteuer voller neuer Erfahrungen und kultureller Entdeckungen - so lässt sich am besten mein Auslandspraktikum beschreiben, das insgesamt zwölf aufgeregte Schüler*innen gemeinsam mit drei engagierten Lehrern nach Dublin führte. Doch bevor wir unsere Reise antreten konnten, stand für jeden von uns eine Teilnehmer Voraussetzung auf dem Programm: ein Videocall mit einer Frau aus England, die für die Organisation zuständig war.

Dies markierte den Beginn einer unvergesslichen Reise, die uns nicht nur beruflich, sondern auch persönlich geformt und aufgebaut hat. Gemeinsam begaben wir uns in die Welt der Praktika und tauchten in die faszinierende Atmosphäre Dublins ein, bereit, unsere individuellen Stärken zu entdecken und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. In diesem Bericht möchte ich meine Eindrücke und Erfahrungen während dieser Reise teilen.

Nachdem wir am Sonntag vom Flughafen abflogen, wurden wir mit offenen Armen von unseren Gastfamilien in der Nähe von dem Flughafen in Dublin in Empfang genommen, bei denen wir jeweils für zwei Wochen leben sollten. Doch bevor der offizielle Start des Praktikums anstand, hatten wir aufgrund eines irischen Feiertages am Montag die Möglichkeit, die pulsierende Stadt zu erkundigen und uns mit den öffentlichen Verkehrsmittel vertraut zu machen.

Am Dienstag war es dann endlich soweit - der Beginn unseres neuen Alltags in der Sprachschule Apollo Language Centre. In der ersten Woche wurden wir je nach unseren Englischkenntnissen in verschiedene Lerngruppen eingeteilt, um gemeinsam mit sowohl jüngeren als auch mit älteren Schüler*innen aus aller Welt (Korea, Brasilien, Argentinien, Italien usw.) zu lernen. Der vierstündige Sprachunterricht war alles andere als langweilig und monoton, denn er beinhaltete nicht nur die Analyse von Texten, sondern auch das Hörverstehen, das Erlernen von Grammatik und das Debattieren über verschiedenste Themen. Durch kleine Spiele und Diskussionen wurde auch unsere mündliche Kommunikation verbessert. Die Lehrkräfte waren alle freundlich und humorvoll, deswegen habe ich mich immer gefreut zur Schule zu gehen. Die Sprachschule befand sich etwa eine Stunde von meinem Wohnort in "Clarehall" entfernt. Selbst wenn man einen Bus verpasst hat, musste man sich keine Sorgen machen, denn die Busse waren unsere zuverlässigen Begleiter und kamen alle 15 Minuten.

Nachmittags begann dann schließlich das Praktikum im Charity Shop, deren Einnahmen für Bedürftige mit einer Sehbehinderung zu Gute kommen. Aufgrund der unterschiedlichen öffentlichen Verkehrsmittel, die jederzeit mit der „leapcard“ (Wochenkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Dublin) genutzt werden durften, war es praktisch unmöglich, unpünktlich zur Arbeit zu kommen. Die Arbeitszeit war von Montag bis Freitag von 14.30 bis 17.00 Uhr. Meine Arbeitsstelle war in Phibsborough, welches ungefähr 25 Minuten mit dem Bus von der Sprachschule entfernt war. Meine täglichen Aufgaben waren das Bügeln von gespendeter Kleidung, damit diese möglichst früh verkauft werden können, das Etikettieren von diesen und das sorgfältige Sortieren von den Bekleidungen und den Haushaltsgegenständen.

Auch wenn die Arbeit im Charity-Shop manchmal etwas eintönig war, waren es genau diese zwischenmenschlichen Momente, die das Praktikum zu einer wertvollen Erfahrung gemacht haben.

Vor allem das Gespräch mit meinen aufgeschlossenen Arbeitskolleginnen hat mir viel Freude bereitet. Dabei konnte ich nicht nur meine Selbstsicherheit in meinen Sprachkenntnissen aufbauen, sondern auch neue Einblicke in unterschiedliche Lebensbereiche gewinnen.

Sowohl nach Feierabend als auch am Wochenende konnten wir unsere Freizeit frei gestalten. Hierbei habe ich mich zusammen mit meiner Zimmerpartnerin dazu entschieden, eine Bustour nach Wicklow zu unternehmen, Schlösser, Museen, Parks und vieles mehr zu besichtigen. Dublin's reiche Geschichte, die an jeder Ecke sichtbar ist, ist ein beeindruckendes Merkmal. Von den beeindruckenden Gebäuden, wie dem Trinity College, dem Dublin Castle bis zu den gepflasterten Gassen des historischen Viertels Dublin's Liberties, gibt es unzählige Orte, an denen man in die Vergangenheit eintauchen kann. Dublin hat für jeden etwas zu bieten und lässt keine Wünsche offen.



Kilkenny Castle



Wicklow Mountains

Ich kann Dublin als Praktikumsplatz nur weiter empfehlen!!

Ich würde sehr gerne nochmal dort hinfliegen, um nicht nur die Kultur zu bewundern, sondern auch wegen der Gastfreundlichkeit, der Vielfalt an Kulturen und dem Gefühl von Allen akzeptiert zu werden. Ich werde es nie bereuen entschieden zu haben ein Praktikum in dem wunderschönen Irland gemacht zu haben! Ein Auslandspraktikum öffnet auf jeden Fall weitere Türen, um sich weiter zu bilden und neue Perspektiven für die Arbeitsmöglichkeiten zu bekommen.



Dublin Castle



Merrion Square
Park